

Stadtverwaltung Lahnstein

Sitzungsvorlage

Drucksachen-Nr.: MV 21/4042

Fachbereich	Datum
Fachbereich 1 - Zentrale Dienste, Stadtentwicklung und Kultur	11.10.2021

Beratungsfolge	Sitzungstermin	öffentlich / nichtöffentlich
Haupt- und Finanzausschuss	25.10.2021	Ö

Beteiligte Ämter	einverstanden	Datum
	ja / nein	

Vergabe von Planungsleistungen im Zusammenhang mit der Realisierung des Kur- und Heilwaldes; Durchführung eines Umlaufverfahrens nach § 35 Abs. 3 Satz 1 GemO

Zur Zeit entsteht der Kur- und Heilwald Lahnstein gemäß der Landesverordnung über Anforderungen an Kur- und Heilwälder und deren Bewirtschaftung vom 9. Februar 2021 in einem etwa 240 ha großen Teil des Stadtwaldes Lahnstein.

Grundlage hierfür ist die durch das Planungsbüro Sabine Kraus, Limburg, gefertigte Planung, welche im Bauantrag vom Mai 2021 enthalten ist und anlässlich der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 8. Juli 2021 präsentiert wurde. Für das geplante Projekt wurde der Stadt Lahnstein eine Förderung in Höhe von 250.000 € aus dem LEADER-Programm in Aussicht gestellt; die Fertigstellung und Abrechnung muss innerhalb des Förderzeitraums bis Ende 2023 erfolgen.

Die Vorentwurfsplanung bis hin zur Bauantragsreife wurde Anfang des Jahres beauftragt und aus den im Haushalt bereitgestellten Mitteln gezahlt. Damit eine Beauftragung der Firmen und der Baubeginn erfolgen kann, muss nun eine Detailplanung erfolgen. Eine Angebotsabfrage bei drei Büros für die Durchführung von Ingenieurleistungen nach der HOAI, Leistungsphasen 5-9, wurde im September durchgeführt. Nachdem der Fördergeber einem vorzeigten Maßnahmenbeginn Ende September zugestimmt hat, können diese Ingenieurleistungen nun beauftragt werden. Die entsprechenden Ausgaben sind Teil der Fördermaßnahme und sind gedeckt durch die bereits bewilligten Mittel für die investive Ausstattung (und Planung) des Kur- und Heilwaldes des Jahres 2021.

Im Rahmen der Angebotsabfrage hat lediglich das Planungsbüro Sabine Kraus, Limburg, das auch die Vorplanung erarbeitet hatte, ein Angebot abgegeben. Es schließt mit einer Angebotssumme von 76.066,32 € (brutto) ab. Für die Auftragsvergabe ist nach den Regelungen der Hauptsatzung der Stadt Lahnstein der Haupt- und Finanzausschuss zuständig. Die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses findet am 25. Oktober 2021 statt. Allerdings hatte die Auftragserteilung aus folgenden Gründen eine hohe Dringlichkeit:

- Die Laufzeit der geförderten Maßnahmen endet 2023. Letzte Leistungen können im Oktober 2023 abgerechnet werden. Dies ist für die komplexe Baumaßnahme Kur- und Heilwald eine extrem kurze Zeit.
- In Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde ist die Bauzeit auf die Periode im Jahr beschränkt, in der nicht gebrütet wird: Dies sind nur fünf Monate (Oktober bis Februar). Um bis Februar 2022 noch erste Baumaßnahmen durchführen zu können, ist eine sofortige Detailplanung und Ausschreibung nötig (um z. B. die ersten Erdarbeiten für den neu anzulegenden Parkplatz durchführen zu können).
- Einen Teil der Leistungen übernimmt die Stadt in Eigenleistung. Dies könnte ab sofort geschehen, doch auch hier braucht es eine (ökologische und technische) Baubegleitung durch eine Fachfirma, welche wir mit dem Büro Kraus beauftragen könnten.

Um wertvolle Planungs- und Bauzeit nicht zu verschenken, wurde die Zustimmung zur Vergabe der Ingenieurleistungen im Rahmen eines Umlaufverfahrens eingeholt.

Die Zustimmung wurde erbeten für:

- die Durchführung des Umlaufverfahrens u.
- die Vergabe der Ingenieurleistungen an das Planungsbüro Sabine Kraus, Limburg, zum Angebotspreis von 76.066,32 € brutto.

Die Meinungsbildung war einvernehmlich positiv.

Die Vergabe erfolgte unmittelbar nach Abschluss des Umlaufverfahrens.

(Peter Labonte)
Oberbürgermeister